

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 14. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport

am 20.02.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn:	19:32 Uhr
Ende	20:09 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

Vorsitzender

Markus Kennerknecht

Ausschussmitglieder

Manfred Heilander
Sybilla Rathmann
Karl Ruf
Martin Söttl
Alice Vogel

Stellvertreter

Monika Glammert-Zwölfer

Vertretung für Dr. Maria Begoña Prieto Peral

Schriftführerin

Renate Bucher

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Silvia Dörr	entschuldigt, nicht vertreten
Josef Heldeisen	entschuldigt, nicht vertr.: Vertretung entschuldigt
Dr. Maria Begoña Prieto Peral	entschuldigt, vertreten

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
- TOP 4 Situation Bauwagen/Jugendtreff; Sachstandsinformation durch Jugendreferentin Dr. Prieto Peral - Beratung über Standort
- TOP 5 Sachstandsbericht des Ersten Bürgermeisters zu Themen des Schulverbandes Grafrath; Information und Beratung
- TOP 6 Skateplatz/Freizeiteinrichtung am Bürgerstadl Grafrath - Einrichtung eines Basketballkorbs (Streetball) im Bereich des Skaterplatzes; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7 Integrationskonzept des Landkreises Fürstentfeldbruck - Weiterführung der Beratung aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2024

Zur Tagesordnung:

Aufgrund dessen, dass GRin Dr. Prieto Peral zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, diese aber das Thema „Integration“ zur Diskussion eingebracht hatte, einigt man sich nach erfolgter Bitte eines Ausschussmitglieds darauf, heute zum Tagesordnungspunkt 7 („Integrationskonzept des Landkreises Fürstenfeldbruck - Weiterführung der Beratung aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung“) im Gremium lediglich zu beraten, hierzu jedoch keinen Beschluss zu fassen.

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Hierzu erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4 Situation Bauwagen/Jugendtreff; Sachstandsinformation durch Jugendreferentin Dr. Prieto Peral - Beratung über Standort

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Auf Initiative der Jugendreferentin Frau Dr. Begoña Prieto Peral konnte zusammen mit Frau Gemeinderatsmitglied Alice Vogel und Unterstützung einer Privatperson sowie Mitarbeiter der Gemeinde der beschaffte Bauwagen nunmehr in Angriff genommen werden, als die Instandsetzung des Bauwagens am Weinberger-Grundstück mit Strom versorgt werden konnte. Am vergangenen Samstag fand hierzu eine größere Aktion unter Beteiligung der Jugendlichen des Jugendbeirats statt. Nach Fertigstellung ist in den kommenden Wochen eine kleine Einweihungsfeier geplant, der Tag wird noch gesondert bekannt gegeben.

Im Hinblick auf den beabsichtigten Verkauf des Weinberger-Grundstücks gilt es nunmehr, einen Alternativ-Standort zu suchen. Hierbei käme die Fläche nördlich des Vereinsheims zur Bundesstraße 471 (Fläche hinter dem Verteilkasten der Deutschen Glasfaser) in Betracht. Dieser Standort wäre weitestgehend zentral, jedoch nicht mitten in einer Wohnbebauung angesiedelt.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung sowie ggfs. Entscheidung!

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen an dem Projekt „Bauwagen“ beteiligten Helfern. Er kündigt an, dass nach Fertigstellung, voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2025, eine Einweihungsfeier stattfinden werde.

Eine am Projekt beteiligte Gemeinderätin berichtet auf Bitte des Vorsitzenden positiv von den Fortschritten der Instandsetzung sowie von den noch geplanten Arbeiten.

Bezüglich des im Sachvortrag vorgeschlagenen künftigen Alternativ-Standorts (nördlich des Vereinsheims) tauscht man sich im Gremium aus. Dieser Standort sei zwar sehr zentral und gut

erreichbar, wird jedoch als „recht eng“ empfunden. Außerdem wird darauf verwiesen, dass hier, aufgrund der angrenzenden Bundesstraße, ggfs. eine Einzäunung benötigt werde.

Als weiterer möglicher Alternativstandort wird der derzeitige Skaterplatz nahe dem Bürgerstadl vorgeschlagen. Da die inzwischen kaum genutzte Fläche asphaltiert sei und dort die benötigte sanitäre Infrastruktur (im Bürgerstadl) vorhanden ist, hält man dies für einen guten Standort. Negativ gesehen wird, dass der Bereich nicht so zentral liegt.

Um weitere Standorte in Betracht zu ziehen, müsste man noch abklären, ob man sich für den Bauwagen auch eine Mitnutzung anderer Organisationen (z. B. Feuerwehr) vorstellen könnte.

Hinsichtlich eines alternativen Standorts für den Bauwagen (Jugendtreff) will der Vorsitzende vorerst die weiteren Entwicklungen auf dem Weinberger-Grundstück abwarten und hierauf später zurückkommen.

Die vorgetragenen Informationen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Sachstandsbericht des Ersten Bürgermeisters zu Themen des Schulverbandes Grafrath; Information und Beratung

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Hierzu wird der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Schulverbandes Grafrath, der im Januar 2025 verabschiedet wurde, näher beleuchtet und erläutert. Darüber hinaus werden Informationen zu aktuellen Zahlen der Offenen Ganztageschule sowie der Schulbelegung insgesamt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme.

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende berichtet zum Sachverhalt, informiert zu aktuellen Zahlen (Kosten im Haushaltsplan, Schülerzahlen, investive Maßnahmen und Umlagekosten) und gibt in diesem Zusammenhang u. a. bekannt, dass die Hausmeister Tätigkeiten künftig über die Gemeinde Grafrath abgedeckt werden. Des Weiteren informiert er zum aktuellen Sachstand bei der Maßnahme „Anbau Offene Ganztageschule“.

Anschließend beantwortet der Vorsitzende die Fragen aus dem Gremium.

Die vorgetragenen Informationen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Skateplatz/Freizeiteinrichtung am Bürgerstadl Grafrath - Einrichtung eines Basketballkorbs (Streetball) im Bereich des Skaterplatzes; Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Im Rahmen der turnusgemäßen Sicherheitsbegehungen für die gemeindlichen Freizeiteinrichtungen (Spielplätze, auch Skateplatz) hat sich gezeigt, dass die in der Mitte des Skateplatzes befindliche „Rail“ aus Sicherheitsgründen zu beseitigen war. Hintergrund ist kein defektes Gerät, sondern vielmehr die nicht mehr ordnungsgemäße Verankerung des Platzes. Hierzu ist festzustellen, dass die Asphaltdecke bzw. die Bitumenschicht in diesem Bereich viel zu gering ist und eine saubere Befestigung mit Verankerungen und Dübeln im Boden in vorhandenen Gegebenheiten nicht mehr bzw. nur mit erheblichem Aufwand möglich ist. Das Gerät wurde nunmehr vorerst beseitigt.

Es ist generell zu beraten, wie mit dieser Fläche weiter verfahren werden soll. Für eine dauerhafte Nutzung, ggfs. auch die Verschiebung von Geräten oder Neubeschaffung von Geräten, wäre ein komplett neuer Auftrag einer Asphaltschicht notwendig. Einzelne Geräte könnten mit punktuellen

Betonfundamenten befestigt werden, der Aufwand hierzu bewegt sich jedoch auch in einem erheblichen 4-stelligen Bereich im Einzelfall.

In dem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass bereits seit geraumer Zeit der Wunsch nach einer öffentlichen Tischtennisplatte geäußert wurde; in Absprache mit der Spielvereinigung sollte dies im südlichen Bereich (hinterhalb des Oberflurhydranten) stattfinden. Ebenso angeregt wird regelmäßig bei der Gemeindeverwaltung die Einrichtung eines Streetball-Korbes, da insbesondere im Jugendbereich es außerhalb des Allwetterplatzes am Bürgerstadl wenig sportliche Betätigungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gibt.

Vor dem Hintergrund der Entscheidung über den Skateplatz sollte hierbei darüber nachgedacht werden, ob die Anbringung eines Basketballmales für Streetball sinnvoll wäre. Zu beachten ist jedoch, dass im Zusammenhang mit der Bauleitplanung „Amperterrasse West“ in diesem Bereich eine Energiezentrale geplant ist und ggfs. generell eine Neuüberplanung notwendig wäre.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme, Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen.

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende informiert zum Sachverhalt, zeigt aktuelle Fotos vom Ist-Zustand des Skaterplatzes am Bürgerstadl und äußert, dass seines Erachtens die Fläche nicht mehr intensiv von Skatern genutzt werde. Der Vorsitzende möchte daher mit der früheren Skatergruppe das Gespräch suchen, um die derzeitige tatsächliche Nutzung des Platzes genauer abzuklären. Anschließend hält er es für vorstellbar, ein oder zwei der vorhandenen „Kästen“ zu entnehmen bzw. die Geräte so anzuordnen, dass ein Streetball-Korb an der Längsseite (in Richtung Hang) des Platzes angebracht werden kann.

Bezugnehmend auf die Diskussion zu Tagesordnungspunkt 4 kann man sich im Gremium eine künftige Mehrfachnutzung/Mischnutzung der Fläche (als Skaterplatz, Streetballplatz und Stabdort für den Bauwagen als Jugendtreff) gut vorstellen. Der mobile Bauwagen könnte alternativ auch auf der Grünfläche (nahe Standort Tischtennisplatte) mit Zugang vom Kiesweg abgestellt werden.

->Der Vorsitzende sagt abschließend zu, die Kosten für einen Streetball-Korb prüfen zu lassen.

Zur Tischtennisplatte:

In diesem Zusammenhang schlägt der Vorsitzende gemäß Sachvortrag, nahe dem Skaterplatz, auf der Grünfläche angrenzend an die Feuerwehrezufahrt, einen Standort für eine Tischtennisplatte vor und erläutert den Standort anhand eines Fotos. Im Gremium wird hierfür ein windgeschützter und weniger abschüssiger Platz zu bedenken gegeben.

->Der Vorsitzende sagt zu, den genauen Standort im genannten Grünflächenbereich für eine Tischtennisplatte prüfen zu lassen.

Hinsichtlich eines alternativen Standorts für den Bauwagen (Jugendtreff) will der Vorsitzende vorerst die weiteren Entwicklungen auf dem Weinberger-Grundstück abwarten und hierauf später zurückkommen.

TOP 7 Integrationskonzept des Landkreises Fürstenfeldbruck - Weiterführung der Beratung aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Auf die Ausführungen und die Hinweise von Herrn Hans Sautmann, Kreisrat, in der Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2025 wird entsprechend Bezug genommen. Wie in der damaligen Sitzung angekündigt, soll nunmehr eine Weiterführung der Beratungen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung zum weiteren Vorgehen!

[Ende des Sachvortrags]

Aufgrund der Abwesenheit von GRin Dr. Prieto Peral hatte sich das Gremium eingangs darauf geeinigt, zu diesem Tagesordnungspunkt nicht zu beschließen.

Der Vorsitzende erinnert an den hierzu erfolgten Vortrag im Januar 2025. Er fragt das Gremium nach dessen vorhandener Erwartungshaltung hinsichtlich der Thematik und bittet die personelle Unterstützung der Verwaltung in dieser Sache zu diskutieren.

Im Gremium wird von einem Ausschussmitglied geäußert, dass man die Verantwortung in dieser Sache bei den Bürgern, den lokalen Vereinen und Organisationen sehe und hiermit nicht die Verwaltung belasten wolle. Eine weitere Stimme gibt zu bedenken, dass man das Bewusstsein bei jedem Einzelnen wecken müsse, zu überlegen, wo und wie man etwas zur „Integration von Migranten oder Geflüchteten“ beitragen könnte.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass im Bereich der Migranten, und vor allem der Geflüchteten, eine große Fluktuation vorhanden sei, was die Sache aus seiner Sicht erschwere.

Abschließend besteht im Gremium insofern Konsens, dass der Asylkreis sich diesbezüglich mit den örtlichen Vereinen „vernetzen“ sollte. Der Asylkreis wird hier als das am besten informierte Bindeglied gesehen.

Im Gremium nimmt man die vorgetragenen Informationen zur Kenntnis.

TOP 8 Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Informationen.

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2024

Die Niederschrift vom 28.11.2024 liegt vor.

Einwände zur Niederschrift:

Aus dem Gremium wird beanstandet, dass explizit dieses Protokoll sehr wenig Informationen beinhalte.

Der Vorsitzende nimmt diese Kritik zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 28.11.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 20:09 Uhr die öffentliche 14. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport.

Grafrath, 24.02.2025

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in